

Guter Deal mit gutem Essen

Ein Wiener Start-up will zum IT-Lösungsanbieter für Restaurants werden.

Sie geben es offen zu: „Wir gehen alle drei wahnsinnig gerne essen.“ Und bezeichnen sich selbst zudem als begeisterte Schnäppchenjäger. Für Ferdinand Witt-Döring und seine zwei besten Freunde führte die Kombination dieser Leidenschaften nahezu zwangsläufig zur Gründung eines Start-ups, konkret einer Loyalty-Plattform für Restaurantbetreiber mit dem Namen Dealrally.

Zwar studiert Witt-Döring, 24, an der FH Wien Unternehmensführung und einer seiner Kollegen Wirtschaftsrecht, also nicht unbedeutende Fähigkeiten für eine Gründung, „doch keiner von uns

wusste, wie man eine App programmiert“. So mussten sie die Dienste von professionellen App-Programmierern in Anspruch nehmen, die nach den Vorgaben des dynamischen Trios schon bald eine erste Version von Dealrally aufs Smartphone brachten.

Zwei Marketingtools, die viele Restaurants nutzen, werden damit auf den neuesten Stand der Technik gebracht: Statt der klassischen Stempelkarte, auf der ein Restaurant die jeweiligen Besuche bestätigt und meist nach zehn Mal mit einem Gratisessen belohnt, setzt Dealrally auf QR-Codes, die bei jedem



FERDINAND WITT-DÖRRING. Mit Dealrally auf Schnäppchenjagd in Restaurants, wie hier im „Zuppa“.

Besuch eingescannt werden. Auf diese Weise lassen sich bequem mehrere Sammelpässe gleichzeitig verwalten. Zudem können Restaurants, die dafür eine monatliche Pauschale zahlen, angemeldete User mit Aktionen auf ihre Tagesangebote hinweisen.

6.000 Downloads und rund 30 Wiener Lokale, größtenteils in der Umgebung von Wiener Universitäten, zählt die kürzlich von einem neuen

Programmierer und Co-Gesellschafter runderneuerte Version von Dealrally derzeit – doch die Ziele sind hochgesteckt: „Wir wollen zum unkomplizierten, gesamtheitlichen IT-Lösungsanbieter für Restaurantbetreiber werden“, sagt der Sohn von Schoellerbank-Chef Franz Witt-Döring. Noch wird das Team – auch finanziell – vor allem von den Familien unterstützt, doch die Suche nach einem Investor läuft bereits. DEX

trend@venture

Ihre Idee ist Ihre Chance

Machen Sie mit bei trend@venture, dem Start-up-Wettbewerb des trend, und gewinnen Sie attraktive Preise!

→ Welches ist das beste Start-up des Jahres 2016? Wer kann die hochkarätige Jury, zu der auch heuer wieder Staatssekretär Harald Mahrer zählt, von seiner Idee überzeugen? Ab sofort können sich die jungen Gründer Österreichs wieder für den Start-up-Wettbewerb des trend bewerben. Acht Teams werden im Mai bei einem großen Event im T-Center um den Hauptpreis pitchten: > **Das Siegerteam erhält einen Scheck über 8.000 Euro von tectnet equity.**

> **Pioneers stellt zwei exklusive Tickets samt Stand für das Pioneers Festival** (24., 25. Mai) zur Verfügung.
> **Drei Monate Coworking-Space im hub:raum-Campus** in Berlin – plus **T-Mobile-HomeNet-Box** für zwei Jahre.
> Und von **Brandt & Talos Rechtsanwälte** gibt es **drei Beratungsschecks** in der Gesamthöhe von **10.000 Euro**.
Anmeldeschluss: 21. März
Infos und Anmeldung unter: trend.at/trendventure
Fragen an startup@trend.at

Für trend@venture kooperiert trend mit



Erfolgreicher Exit

Der aws Mittelstandsfonds ermöglichte Becom Electronics die Expansion und eine 60-prozentige Umsatzsteigerung.

Gut investiert. „Durch die Investition des aws Mittelstandsfonds ist es dem Team der Becom gelungen, zum Global Player aufzusteigen“, freut sich Harald Mahrer, Staatssekretär im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft. Der im Burgenland ansässige Elektronikdienstleister wurde 2011 im Rahmen eines MBOs von der Becom-Geschäftsführung übernommen und seither vom aws unterstützt. Der Anbie-

ter von elektronischen Bauteilen für Industriekunden erhöhte unter anderem seine Forschungsquote auf aktuell vier Prozent und liegt damit deutlich über dem heimischen Durchschnitt. Außerdem konnte „das Vorzeigeunternehmen seit unserem Einstieg den Umsatz um 60 Prozent erhöhen“, sagt Karl Lankmayr (Bild), Chef des aws Mittelstandsfonds, der nun plangemäß die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Becom beendet.

